

MICHEL GODARD tuba GAVINO MURGIA voice, sax & samples
DEEP SOUNDS
TUONI SONORI



Michel Godard gehört zur angesehenen europäischen Jazzszene. Nicht nur ist er langjähriges Mitglied der Gruppe um Rabih Abou-Khalil; der Kreis derer, mit denen er musiziert und kooperiert, ist gross. Denn Kollegen wie Publikum schätzen ihn gleichermaßen. Just-to-name-a-few: Pierre Favre, Michel Portal, Louis Sclavis, Enrico Rava, Kenny Wheeler. Zudem war er mit diversen Barock Orchestern, *La Fenice* und dem *Orchestre National de France* unterwegs. Inspiriert von mittelalterlichen Klängen, hat er die Projekte *Castel Del Monte* (2 CDs bei Enja) und *La Vergine Nera* ins Leben gerufen, mit denen er in Kirchen und auf Festivals gastiert.

In den letzten Jahren war er mit seinem deutsch/französisch/österreichischen Projekt *Cousins Germains*, zusammen mit Christof Lauer, Wolfgang Puschnig, Marc Ducret, Wolfgang Reisinger, Herbert Joos, sowie mit Dave Bargeron im Duo *TubaTuba*, unterwegs.

Gavino Murgias akrobatischer Umgang mit der Stimme fasziniert einfach. Nun nicht mehr nur in seiner Italienischen Heimat bekannt, erstaunt er Europas Zuhörer mit den einzigartigen, tiefen Tönen, die er hervorzubringen vermag. Murgia's Gesang ist in der eigenen, sardischen Musiktradition verwurzelt. Die von ihm so meisterlich ausgeübte Obertongesangstechnik, ist Erbe Sardinien. Als Tenor- und Sopransaxofonist jedoch kennt und schätzt man ihn für seine Zusammenarbeit mit Paolo Fresu, Elena Ledda u.a. Zuhause in der Welt der italienischen Folktradition, wie der des Jazz, lassen sich Murgia und seine Musikalität ebenso wenig von stilistisch gezogenen Grenzen einschränken, wie Michel Godard's Musik mit Klischees beschrieben werden kann.

Die beiden Treffen sich auf der Ebene musikalischer Freiheit, um sich mit Leichtigkeit durch Klassik, Jazz, Kirchen- und Volksmusik zu schwingen, wohin sie der Rhythmus und die Spielfreude auch treibt.

Ein Konzertabend mit Godard und Murgia ist ein musikalisches Erlebnis auf höchstem Niveau und vielleicht gerade deshalb so erfreulich wie erfrischend.